



Technical / Stagerider / Bühnenanweisung (Stand 09/2009)

An die Veranstalter, Veranstaltungstechniker

- **Allgemeines**

Bei der Beschallung durch eine vom Veranstalter gestellten Anlage sind folgende Bedingungen einzuhalten:

1. „**Skyline**“ ist darauf angewiesen, daß ein klarer transparenter Klang der gesamten Gruppe, im Besonderen des zum Teil mehrstimmigen Backinggesanges, und des durch unterschiedliche Frequenzen getragenen Keyboard- und Gitarrensounds gewährleistet ist. Die PA muß der Größe des Veranstaltungsraumes, der Zuhörerzahl und den Klangvorstellungen von „**Skyline**“ angemessen sein.
2. Die PA muß genügend „Headroom“ (auch im Baßbereich!) zulassen, um eine angemessene Konzertlautstärke fahren zu können. Die PA muß so gewählt, bzw. Aufgestellt sein, daß sich im gesamten Publikumsbereich ein homogenes Klangbild ergibt.
3. Die Backline wird komplett von „**Skyline**“ gestellt.
4. Der Veranstalter trägt dafür Sorge, daß in wichtigen Bereichen des techn. Equipments Ersatzgeräte bzw. Ersatzteile vor Ort sind, um bei Problemen einen reibungslosen Veranstaltungsablauf zu gewährleisten.

- **Audio**

Die Beschreibung der Audioanforderung (für Bühne und FOH) ist als tabellarische Anlage beigefügt und wird Bestandteil des Veranstaltungsvertrages.



- **Bühne**

Die Bühne soll bei Ankunft von „**Skyline**“ komplett und betriebsbereit aufgebaut sein. Bei Freiluftveranstaltungen muß sichergestellt sein, daß im Fall von Regen oder Wind Musiker und Bühne dbzgl. ausreichend geschützt sind. Soweit möglich ist der Bühnenhintergrund mit schwarzem oder weißem Mollton auszukleiden. Auf der Bühne werden zusätzlich benötigt:

- Mindest Bühnenmasse und Podestaufstellung ist der Anlage (grafische Darstellung) zu entnehmen. Benötigt werden auf der Bühne
 - Entweder eine zweite hintere Ebene ca. 30 cm erhöht, 2m tief über die gesamte Bühnenbreite **oder**
 - 1 Drumriser mind. 30 cm hoch 300x200 cm breit/tief (molltonverkleidet) **und** 1 Keyboardriser mind. 30 cm hoch, 200x200 cm breit/tief (molltonverkleidet)
 - ggfls. kleinere Podeste, um Teile der Backline höher stellen zu können.
 - an der Rückseite der Bühne 4 m unverbaute Höhe ab Oberkante Bühne (für Lichttraverse), wenn keine Festinstallation.
- Für ausreichende Parkplätze in der Nähe der Bühne ist seitens des Veranstalters zu sorgen (1 x LKW und 5 x PKW)
- Hindernisse zwischen dem Parkplatz und der Bühne sind anzugeben (z. B. Treppe, Straße, niedrige, enge Gänge etc.)



- **Licht**

Die Beleuchtung der Bühne sollte den Bühnenausmaßen sowie der Bühnenpräsenz bzw. der künstlerischen Charakteristik von „**Skyline**“ angemessen sein und die Darbietung wirkungsvoll unterstützen. Dazu gehören qualitativ hochwertige, mehrfarbige Scheinwerfer (teilweise beweglich), sowie ein bis zwei Verfolgerspots. Eine Nebelmaschine wäre von Vorteil, ist aber nicht unbedingt notwendig. Entsprechend qualifiziertes Personal für die Lichtanlage ist vom Veranstalter zu stellen. Dieses sollte bereits beim Soundcheck anwesend sein.

- **Strom**

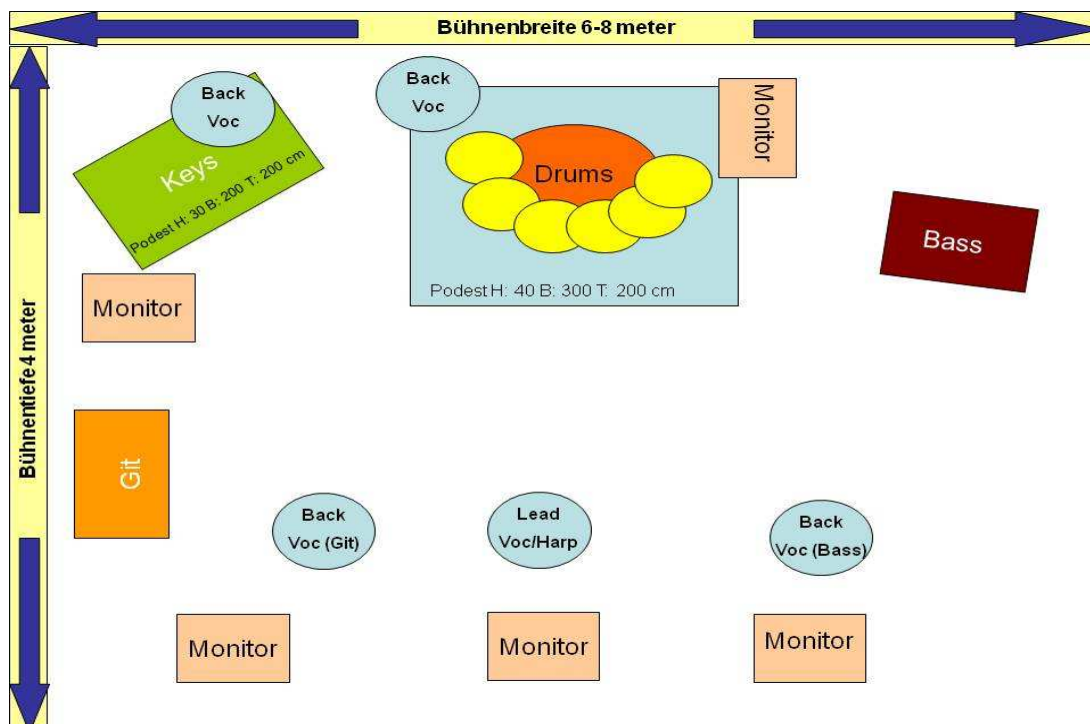
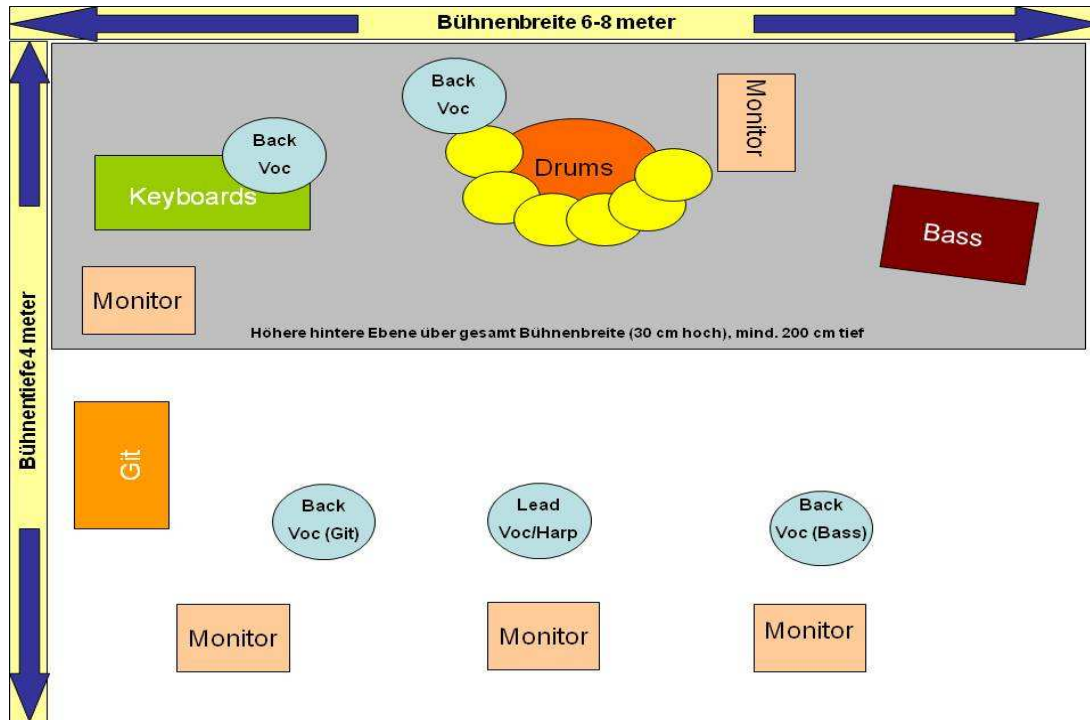
Benötigt werden getrennte, jeweils ausreichend abgesicherte Stromkreise für Licht, PA und Backline. An diese Stromkreise dürfen **keine** sonstigen Verbraucher angeschlossen sein. (Nur für Backline: 4 x 230V Schuko)

- **Sonstiges**

Bei allen Angaben handelt es sich um Durchschnitts- bzw. Mindestanforderungen. Sie können in allen Teilen, je nach Möglichkeiten des Veranstalters, abgewandelt werden, soweit dies nicht die Spielfähigkeit von „**Skyline**“ in gravierender Weise negativ beeinträchtigt. In jedem Fall sind alle technischen Einzelheiten bzw. Änderungen der Mindestanforderungen mit „Skyline“ bzw. deren Technikern abzusprechen.



Grafischer Bühnenplan





Pult:

24-30 kanal, 6x aux send, 8 sub-groups (Yamaha,

Soundcraft, Allen & Heath, Midas, no Behringer und bei Mackie nur 8 Bus-Serie)

(4 x post eq > pre-fade >> monitors)

(2 x post eq > post-fade >> effect)

Channel-strip: HPF, Phasereverse, 2 x para –mid

2 x 31 – Terz – Band – EQ (BSS oder Clark-Technic, no Behringer),
>> 4 monitors

2 x 4 – fach Gate (drums) (BSS oder Clark-Technic, no Behringer)
>> 5 toms + Kick

6 Kompressoren, dbx 1046, BSS oder Clark Technic, Drawmer,
no Behringer
>> kick, snare, bass, 3 x lead vocals

1 x Reverb/FX Vocal zb. Lexicon PCM 90/91, no Behringer !!!

1 x Reverb/FX Drums zb Yamaha SPX 990, no Behringer !!!

1 x Mono out oder weiterer aux für eventuell benötigte Delay-Line

Ordentliches Arbeitslicht für Mischpult und Side-Rack(s)!

Monitorwege:

- | | |
|----------------------|---|
| 1) drum-monitor | > 1 x 15/2 wedge (+ Bass Woofer optional) |
| 2) keyboards monitor | > 1 x 15/2 wedge (+ Bass Woofer optional) |
| 3) bass monitor | > 1 x 15/2 wedge |
| 4) guitar-monitor | > 1 x 15/2 wedge |
| 4) Vocal-Monitor | > 1 x 15/2 wedge |



Patch – List

Ch	Source	Insert	Group	Pan	Mic / DI	Stand
1	Kick	Gate/Comp	1+2	Center	Electrovoice RE 20, AKG D112	KI Stativ
2	Snare	Comp	1+2	5 nach	SM 57	Kl. Sttiv/clamp
3	HH		1+2	5 nach	KM 84 / hochwertiges Condenser (Kein T- Bone & Co.)	KI Stativ
4	OH li		1+2	15 vor	KM 84 oder ähnlich (Kein T-Bone & Co.)	gr. Galgen
5	OH re		1+2	15 nach	KM 84 oder ähnlich (Kein T-Bone & Co.)	gr. Galgen
6	Tom 1	Gate	1+2	Dazwischen Mischen	Beyerdynamik Opus- set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
7	Tom 2	Gate	1+2		Beyerdynamik Opus- set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
8 *	Tom 3	Gate	1+2		Beyerdynamik Opus- set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
9	Floor 1	Gate	1+2		Beyerdynamik Opus- set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
10 *	Floor 2	Gate	1+2		Beyerdynamik Opus- set, Shure Clip, MD 421	Stativ /clamp
11	Bass			Center	D.I.-active (Palmer, BSS, Monacor, Alpha- ton, kein Behringer!!!)	
12	Guitar mono				SM 57 (Stativ)	KI Stativ
13	Keyboard left	Eigener Keyb. Amp	3+4		D.I. (Palmer, BSS, Mo- nacor, Alphon, kein Behringer!!!)	
14	Keyboard right	Eigener Keyb. Amp	3+4		D.I. (Palmer, BSS, Mo- nacor, Alphon, kein Behringer!!!)	
15	Lead Voc / Harp (Lead)		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
17	Backvoc (Git)		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
18	Backvoc (Bass)		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ
18	Back-Voc drums		7+8	Center	Shure SM oder Beta 58, Audix OM 3, 5 oder 7	Stativ (gross)
19	FX Vocal li		7+8	L		
20	FX Vocal re		7+8	R		
21	FX Drums li		1+2	L		
22	FX Drums re		1+2	R		
30	Talkback				SM 58 oder ähnlich	
Tape/Ret.*	CD/MD					

* = zusätzliche Instrumentierung, wird nur bei Bedarf benötigt



Der Technical / Stagerider und die Bühnenanweisung sind fester Bestandteil unseres Vertrages!!!

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Zusammenarbeit.

WICHTIG:

Wir bitten Sie, bei evtl. auftretenden Problemen bzw. Änderungen sich unverzüglich mit uns in Verbindung zu setzen, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Gelesen und vom Veranstalter als verbindlich für die Veranstaltung anerkannt.

Ort

Datum

Unterschrift Veranstalter